



Freuen sich über den Erfolg beim Wettbewerb „World-Skills“: (v. l.) Dr. Rüdiger Krüger, Geschäftsführer VHS und Fare, die beiden Auszubildenden Dardan Daschi und Fabian Gretenkort sowie Peter Bohle, Leiter der Nachwuchsstiftung Maschinenbau.

## Auszubildende überzeugen Jury

Rheda-Wiedenbrück (gl). Hochkonzentriert ist es jüngst an den CNC-Zerspanungsmaschinen im Technologiezentrum der Fortbildungsakademie Reckenberg-Ems (Fare) der Volkshochschule (VHS) zugegangen. Neun Auszubildende im Bereich Zerspanung, Industriemechanik und Werkzeugbau, die in heimischen Unternehmen lernen, hatten sich dem regionalen Entscheidung des Wettbewerbs „World-Skills“ für die Kategorien CNC-Drehen und CNC-Fräsen gestellt.

Intensiv hatten sich die jungen

Männer im Vorfeld in der DMG-Mori-Academy in Bielefeld sowie anschließend im Rhedaer Fare-Berufsbildungszentrum darauf vorbereitet. Mit Erfolg, denn die Lehrlinge konnten die Jury jetzt mit ihren handwerklichen Fähigkeiten überzeugen.

Die beiden ersten Preisträger, Dardan Daschi (Drehen) von der Josef Henkenhohann GmbH und Fabian Gretenkort (Fräsen) vom Simonswerk, freuen sich über einen einwöchigen CNC-Kursus inklusive Hotelaufenthalt im bayeri-

schen Traunreut. Dort hat das Unternehmen Dr. Johannes Heidenhain seinen Sitz. Es gehört laut Pressemitteilung zu den namhaftesten Betrieben für Mess- und Steuerungstechnik weltweit. Die Fare ist seit Jahren autorisierter Heidenhain-Schulungspartner.

Mit ihrer Platzierung haben die beiden Auszubildenden die Möglichkeit, an der deutschen Meisterschaft der „World-Skills“ in Stuttgart teilzunehmen und bei erfolgreicher Prämierung zur Weltmeisterschaft nach Russland zu reisen.